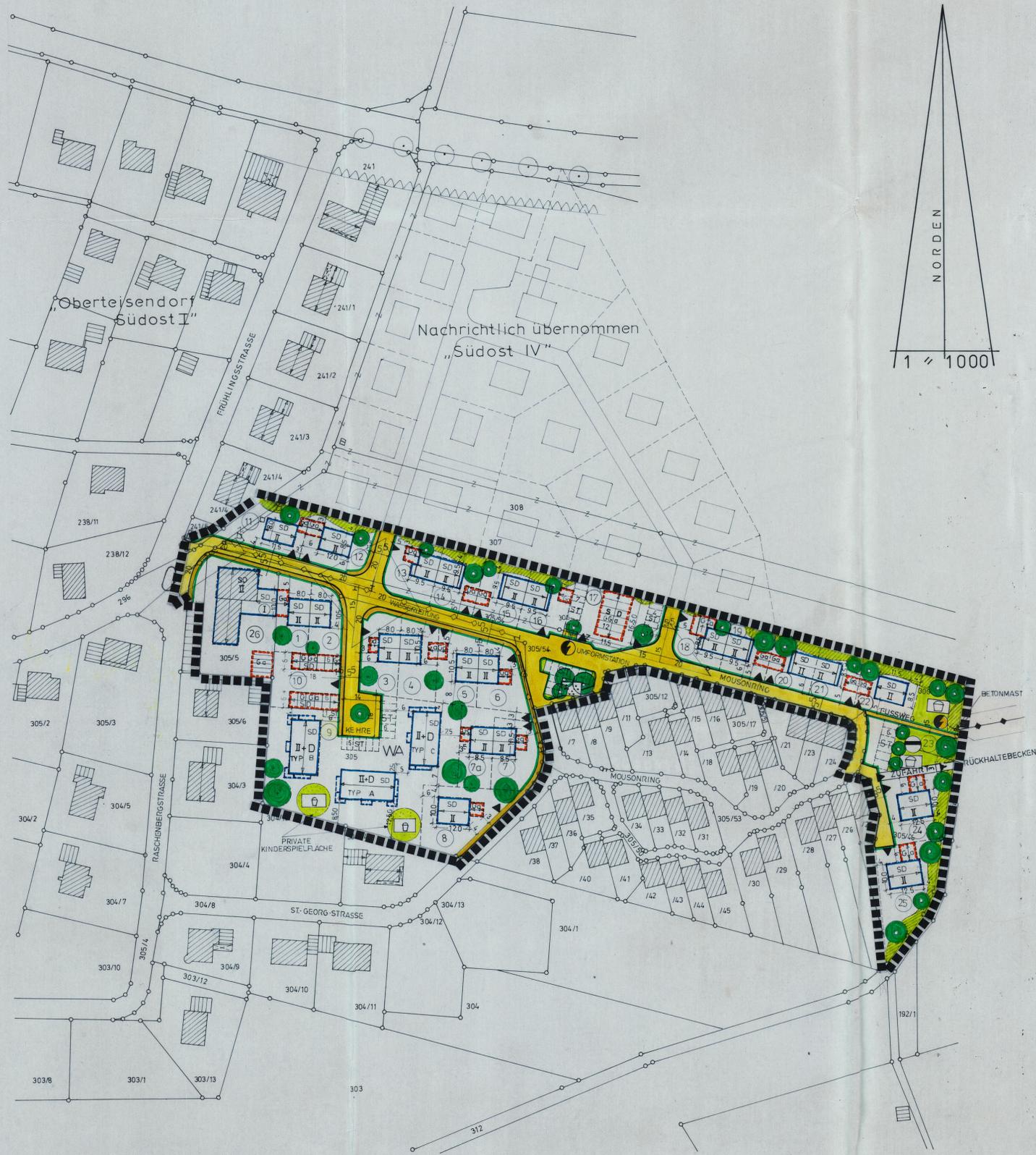


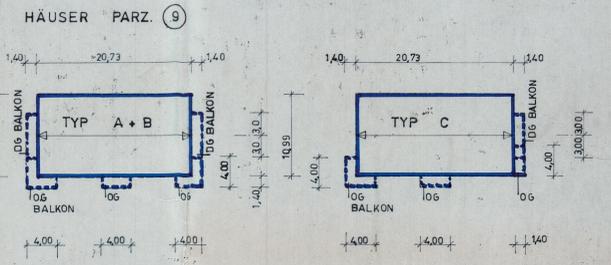
Bebauungsplan für das Gebiet „OBERTEISENDORF SÜDOST III“



Marktgemeinde Teisendorf
Landkreis Berchtesgadener Land -

ZEICHENERKLÄRUNG

- A) FÜR DIE FESTSETZUNGEN**
- WA Allgemeines Wohngebiet
 - ① zwingend Erdgeschoss
 - II Höchstgrenze: Erdgeschoss + 1.Obergeschoss
 - II+D Höchstgrenze: Erdgeschoss, 10.Obergesch. + Dachgeschoss
 - Balkonbegrenzungslinie
 - Baugrenze
 - öffentliche Straßenverkehrsfläche - Fahrbahn
 - öffentliche Straßenverkehrsfläche - Gehweg
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
 - Einfahrt
 - Fläche f. Versorgungsanlagen
 - Fläche f. Versorgungsanlagen - Rückhaltebecken
 - unterirdische Hauptversorgungsleitung - Wasser
 - Grünfläche - Spielplatz
 - Grünfläche - Grünanlage
 - Ortsrandbegrünung auf Privatgrundstücken mit Pflanzgebiet zu pflanzende Bäume bodenständiger Art mit verbindlicher Festlegung des Standortes
 - zu pflanzende Bäume bodenständiger Art, ohne verbindliche Festlegung des Standortes
 - Fläche für Garage
 - Fläche für Stellplätze
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
 - Sichtdreieck z.B. 15m
 - Maßzahlen z.B. 5m
 - zwingende Firstrichtung
 - Satteldach
- 24° BIS 27° DACHN. 24° BIS 27° DACHN. 24° BIS 27° DACHN.
- FÜR GEBÄUDE MIT ERDGESCHOSS UND AUSGEBAUTEM DACHGESCHOSS HÖCHSTZULÄSSIGE Kniestockhöhe $\leq 1,40m$
- Gebäudehöhen in der Satzung § 10 Abs 5 erläutert!



- B) FÜR DIE HINWEISE**
- 306 Flurstücksnummer z.B. 306
 - best. Nebengebäude
 - best. Grundstücksgrenze
 - Vorschlag für die Teilung der Grundstücke
 - Vorschlag für die Aufhebung best. Grundstücksgrenzen
 - fortlaufende Nummerierung der Grundstücke
 - bestehend. Hauptgebäude

„OBERTEISENDORF SÜDOST III“

DER PLANFERTIGER: ARCHITEKTENBÜRO HOFMANN + DÖBERLEIN
DIPLOMGENIEURE
MITTL. FELDSTR. 2, FREILASSING
Tel. 08654/9028 08. JULI 1982 AS
02. NOV. 1982 RH
27. JULI 1983 RH

Hofmann

DIE MARKTGEMEINDE TEISENDORF ERLÄSST AUFGRUND DER § 2 Abs. 1, 9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) SOWIE ART. 23 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DEN FREISTAAT BAYERN (GO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 31.5.1978 (GVBl. S. 353) VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.09.1977 (BGBl. I S. 1764) ART. 91 DER BAYERISCHEN BAUORDNUNG (BayBO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 02.07.1982 (GVBl. S. 419) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG 1981 VOM 30.07.1981 (BGBl. I S. 833) DIESEN PLAN ALS SATZUNG!

<p>DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2a Abs 6 BBauG VOM 08.09.1983 BIS 10.10.1983 IN RATHAUS TEISENDORF ÖFFENTLICH AUSGELEGT.</p> <p>TEISENDORF, DEN 19.10.1983</p> <p><i>Sindner</i> 1. BÜRGERMEISTER</p>	<p>DIE MARKTGEMEINDE TEISENDORF HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 06.08.1984 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBauG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.</p> <p>TEISENDORF, DEN 10.08.1984</p> <p><i>Sindner</i> 1. BÜRGERMEISTER</p>	<p>DAS LANDRATSAMT BERCHTESGADENER LAND HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT SCHREIBEN VOM 15.11.1984 NR. III/1a-610-11-05 GEMÄSS § 11 BBauG GENEHMIGT.</p> <p>TEISENDORF, DEN 16.11.1984</p> <p><i>Sindner</i> 1. BÜRGERMEISTER</p>	<p>DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST AM 11.12.1984 ORTSÜBLICH DURCH IM AMTSBLATT NR. 50 BEKANNTMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN LIEGT SAMT BEGRÜNDUNG AB VERÖFFENTLICHUNG DIESER BEKANNTMACHUNG IM RATHAUS TEISENDORF, ZIMMER-NR. 15 WAHREND DER ALLGEMEINEN DIENSTSTUNDEN ÖFFENTLICH AUS UND KANN EINGEGEHEN WERDEN. GEMÄSS § 12 DES BBauG WIRD DER BEBAUUNGSPLAN MIT DER BEKANNTMACHUNG RECHTSVERBINDLICH.</p> <p>TEISENDORF, DEN 18.12.1984</p> <p><i>Sindner</i> 1. BÜRGERMEISTER</p>
--	--	---	--